

Ad hoc-Mitteilung

Brügg, 28. August 2012

Biella Group – Kräftiger strategischer Wachstumsschub durch Falken-Akquisition

Brügg, 28. August 2012 – Die Biella Group zählt mit der per 30. März 2012 erworbenen Falken-Gruppe zu den bedeutendsten und leistungsstärksten europäischen Büroartikelherstellern. Mit 24% ist der Gruppenumsatz im ersten Semester 2012 entsprechend stark gestiegen. Die Ergebnisentwicklung ist – trotz einer Verbesserung (EBIT) im ersten Halbjahr – zunächst noch durch hohe Aufwendungen für die Integration der Falken-Gruppe geprägt. Im weiteren Jahresverlauf werden angekündigte weitere Rohstoffpreiserhöhungen und eine sich merklich eintrübende Konjunktur belasten. Eine aussagekräftige Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2012 ist daher derzeit nicht möglich.

Die per 30. März 2012 erfolgte Akquisition der Falken-Gruppe spiegelt sich deutlich im Umsatz des ersten Halbjahres wider. Mit CHF 78.3 Mio. (Vorjahr: CHF 63.3 Mio.) überstiegen die Umsatzerlöse die des Vorjahres markant. Erfreulich ist, dass der Umsatz auch bereinigt um den akquisitionsbedingten Zuwachs sowie Währungsumrechnungseffekte um 3% zulegen konnte. Getragen wird dieses Wachstum nach wie vor von der Expansion in den strategischen Zielmärkten Zentraleuropa und internationaler Bürobedarfshandel. Hingegen wurde die Umsatzentwicklung in den nicht-zentraleuropäischen Ländern spürbar durch die allgemeinen Konjunkturlinien infolge der Schuldenkrise gebremst.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Biella Group belief sich per 30. Juni 2012 auf CHF -2.9 Mio. (Vorjahr: CHF -3.3 Mio.). Diese Verbesserung konnte trotz der im ersten Halbjahr erneut gestiegenen Materialpreise, die noch nicht in den Verkaufspreisen weitergegeben werden konnten, und hoher, aber plangemäss anfallender Integrationskosten für Falken erreicht werden. Insbesondere die im Verlaufe des letzten Jahres lancierten Projekte zur Effizienzsteigerung in den Produktionen und nachgelagerten Prozessen beginnen zu wirken und schlagen sich positiv in den Zahlen nieder. Das Konzernergebnis lag in den ersten sechs Monaten mit CHF -2.9 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres (CHF -2.9 Mio.). Dies ist im Wesentlichen auf das Finanzergebnis zurückzuführen, das niedriger ausgefallen ist, weil im Vorjahr ein positiver Wechselkursbedingter Sondereffekt zu verzeichnen war.

Bei der Beurteilung des Halbjahresergebnisses ist zu beachten, dass die Erfolgsrechnung im ersten Semester saisonbedingt traditionell schlechter ist und sich in der umsatz- und ertragsstarken zweiten Jahreshälfte jeweils erheblich verbessert. Durch den Zusammenschluss mit Falken wird dieser Saisoneffekt weiter verstärkt, da das übernommene Geschäft noch jahresendlastiger ist als das bisherige.

Das Bilanzbild der Biella Group hat sich aufgrund der Falken-Akquisition markant verändert. Die Integration der Falken führte zu einer Ausweitung der Bilanzsumme um 15.4% auf CHF 141.9 Mio. Trotz der Finanzierung der Akquisition und der Verrechnung des Goodwills liegt der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme mit 55.6% (Vorjahr: 71.6%) auf einem weiterhin hohen Niveau.

Trotz des allgemein guten Verlaufs im ersten Halbjahr bieten die sich immer deutlicher eintrübende konjunkturelle Stimmung sowie angekündigte weitere Rohstoffpreiserhöhungen Anlass zur Sorge. Eine aussagekräftige Prognose für die Ergebnisentwicklung ist daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Kennzahlen der Biella Group 1. Semester 2012

	Januar - Juni 2012	Januar - Juni 2011	Veränderung	Januar - Dezember 2011
Erfolgsrechnung	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Nettoumsatz ¹⁾	78.3	63.3	24%	140.4
Betriebsergebnis EBIT	-2.9	-3.3	13%	2.0
Konzernergebnis	-2.9	-2.9	-	1.5

	30. Juni 2012	30. Juni 2011	Veränderung	31. Dezember 2011
Bilanz	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Umlaufvermögen	79.8	70.7	13%	71.7
Anlagevermögen	62.1	52.4	19%	52.1
Total Aktiven	141.9	123.1	15%	123.8
Fremdkapital	63.0	34.9	81%	33.0
Eigenkapital	78.9	88.1	-10%	90.8
Total Passiven	141.9	123.0	15%	123.8

Nettoliiquidität	-	17.3	-	22.1
Nettoverschuldung	12.3	-	-	-

¹⁾ Die Fremdwährungen haben im Berichtszeitraum gegenüber dem Schweizer Franken stark an Wert verloren. Währungsbereinigt ist der Umsatz ohne die konsolidierten Falken-Umsätze um 3.0% gestiegen.

Die Biella Group zählt mit der Akquisition der Falken-Gruppe zu den bedeutendsten und leistungsstärksten europäischen Anbietern von Büroartikeln. Die Gruppe verfügt über Produktionsstandorte in Deutschland, der Schweiz, Ungarn, Polen, Grossbritannien und Rumänien, über Logistikzentren in Brügg/Biel, Wiener Neustadt, Warschau und Enkhuizen (NL) sowie über ein europaweites Vertriebsnetz. Gruppenweit beschäftigt Biella im Jahresdurchschnitt rund 1'100 Mitarbeiter/-innen.

Die Biella-Neher Holding AG ist an der Berner Börse BX Berne eXchange kotiert (Symbol: BLLN, Valor: 151948s, ISIN: CH0001519484).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Biella Group
Biella-Neher Holding AG
Erlenstrasse 44, Postfach
CH-2555 Brügg

Sekretariat Gruppenleitung
Tel.: +41 32 366 3 404 oder 251
E-Mail: communications@biella.eu

PS: Bitte beachten Sie unsere neue Website: www.biella.eu